

Datenschutzhinweise für Kunden, Mitglieder, Versicherte und Partner

1. Einleitung und Verantwortlichkeit

Der Schutz personenbezogener Daten hat für uns höchste Priorität. Diese Datenschutzrichtlinie informiert **unsere Kunden, deren Mitarbeitende, Geschäftspartner, Dienstleister und eigene Mitarbeitende** darüber, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, zu welchen Zwecken dies geschieht und welche Rechte Ihnen als betroffene Person zustehen.

Diese Datenschutzrichtlinie gilt für alle von der Onuava GmbH angebotenen Leistungen, insbesondere für

- die Nutzung der Onuava Plattform und Beratungsangebote,
- das Versicherungsprodukt Fertility+ einschließlich der Leistungsanmeldung und Leistungsbearbeitung sowie
- die von Onuava selbst erbrachten ärztlichen Leistungen und medizinischen Behandlungen.

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten, einschließlich besonderer Kategorien nach Artikel 9 DSGVO:

1. Stammdaten

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Geschlecht

2. Kontaktdaten

- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

3. Vertrags- und Nutzungsdaten

- Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienstleistungen, wie z. B.:
 - gebuchte Leistungen (z. B. Therapie, medizinische Beratung)
 - Abrechnungsinformationen

- Angaben zum Versicherungsprodukt Fertility+
- Versicherungsnummern
- Angaben zur versicherten und mitversicherten Person
- Leistungsanmeldungen (FNOL) und zugehörige Vorgangs- oder Referenznummern

Hierzu verarbeiten wir personenbezogene Daten aller versicherten und mitversicherten Personen.

Dies umfasst insbesondere Stammdaten wie Name, Adresse, Geburtsdatum und Kontaktdaten sowie versicherungsbezogene Angaben.

Im Rahmen der Leistungsanmeldung und Leistungsbearbeitung verarbeiten wir zudem detaillierte personenbezogene Daten der versicherten Person und – sofern Leistungen für diese geltend gemacht werden – der mitversicherten Person bzw. des Partners oder der Partnerin. Dazu gehören insbesondere Angaben zu beantragten Leistungen, Rechnungen und Zahlungsnachweisen sowie – soweit für die Leistungsprüfung oder medizinische Beurteilung erforderlich – detaillierte Behandlungsdaten, Diagnosen und medizinische Befunde.

4. Gesundheitsdaten (besondere Kategorien)

Im Rahmen unserer Dienstleistungen sowie im Zusammenhang mit dem Versicherungsprodukt Fertility+ und der Erbringung ärztlicher Leistungen verarbeiten wir Gesundheitsdaten, soweit dies für die Erbringung der jeweiligen Leistungen erforderlich ist.

Die folgenden Arten von Gesundheitsdaten können – abhängig vom jeweiligen Verarbeitungskontext – im Rahmen ärztlicher Leistungen oder im Rahmen von Versicherungs- und Leistungsprozessen verarbeitet werden:

- Informationen zu Erkrankungen, Diagnosen oder Beschwerden
- Behandlungsverläufe und Therapiepläne
- Verschreibungen und Medikationshistorie
- Ergebnisse medizinischer Tests (z. B. Blutwerte)
- Allergien und Unverträglichkeiten

4.1 Ärztliche Leistungen

Sofern Onuava selbst ärztliche Leistungen erbringt, verarbeiten wir Gesundheitsdaten zum Zweck der medizinischen Beratung, Diagnostik, Behandlung und Dokumentation.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO sowie der einschlägigen berufsrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben.

4.2 Versicherungs- und Leistungsprozesse

Im Rahmen des Versicherungsprodukts Fertility+ verarbeiten wir Gesundheitsdaten zur Leistungsanmeldung, Leistungsprüfung und Leistungsbearbeitung.

Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO sowie – soweit erforderlich – gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

5. Technische Daten

- IP-Adresse
- Geräteinformationen (z. B. Gerätetyp, Betriebssystem)
- Nutzungsverhalten auf unserer Website oder Plattform (z. B. Zeitstempel von Logins)

6. Einwilligungs- und Präferenzdaten

- Angaben zu erteilten Einwilligungen, einschließlich Einwilligungen zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten, Schweigepflichtentbindungen sowie Einwilligungen im Rahmen von Versicherungs- und Leistungsprozessen
- Präferenzen für Kommunikationskanäle (z. B. E-Mail oder Telefon)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Onuava GmbH

vertreten durch die Geschäftsführerinnen Dr. Julia Reichert-Wack und Katharina Jung

Bergheimer Str. 147

69115 Heidelberg

Telefon: +49 157 36814751

E-Mail: info@onuava.de

Datenschutzbeauftragter:

Stefan Müller

Telefon: +49 151 46444408

E-Mail: s.mueller@datenschutz-institut-baden.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten für unterschiedliche Zwecke, je nach Beziehung zur betroffenen Person (z.B. Kundenunternehmen, Mitarbeitende, Geschäftspartner, Lieferanten/Dienstleister oder eigene Mitarbeitende). Die Verarbeitung erfolgt stets gemäß der **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**.

2.1 Zwecke der Verarbeitung

1. Datenverarbeitung für Kundenunternehmen und deren Mitarbeitende

- Bereitstellung und Nutzung unserer Dienstleistungen (z.B. Plattform zur Beratung und Information zu Reproduktionsgesundheit sowie zur Inanspruchnahme ärztlicher Beratungs- und Behandlungsleistungen durch Onuava).
- Durchführung von vertraglich vereinbarten Leistungen (z.B. Zugang zur Plattform, Workshops oder Beratungsangebote).
- Bearbeitung von Anfragen und Kommunikation im Rahmen der Geschäftsbeziehung.
- Finanzielle Abwicklung von **Benefits**, die Kundenunternehmen ihren Mitarbeitenden zur Verfügung stellen (z.B. Kostenübernahmen oder finanzielle Zuschüsse).

2. Datenverarbeitung im Rahmen des Versicherungsprodukts Fertility+

- Durchführung des Versicherungsverhältnisses und der Mitversicherung im Rahmen des Versicherungsprodukts Fertility+.
- Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung von Leistungsanmeldungen (FNOL).
- Prüfung, Abwicklung und Abrechnung von Versicherungsleistungen einschließlich der Kommunikation mit versicherten und mitversicherten Personen.
- Erfüllung gesetzlicher, vertraglicher und aufsichtsrechtlicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Versicherungsprodukt.

3. Datenverarbeitung im Rahmen eigener ärztlicher Leistungen

- Medizinische Beratung, Diagnostik und Behandlung durch angestellte oder im Auftrag von Onuava tätige Ärzt:innen.
- Erstellung medizinischer Diagnosen, Befunde und ärztlicher Stellungnahmen.
- Medizinische Dokumentation des Behandlungsverlaufs.

- Ausstellung von Verordnungen und Rezepten.
- Erfüllung berufsrechtlicher und gesetzlicher Dokumentationspflichten.

4. Datenverarbeitung für Lieferanten und Dienstleister

- Vertragsabwicklung und Kommunikation im Rahmen der Zusammenarbeit.
- Prüfung und Dokumentation von Leistungen und Abrechnungen.

5. Datenverarbeitung für eigene Mitarbeitende

- Abwicklung des Arbeitsverhältnisses (z.B. Lohnabrechnung, Leistungsbewertung).
- Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. steuer- und arbeitsrechtliche Anforderungen).

6. Allgemeine Zwecke der Datenverarbeitung

- Gewährleistung des Betriebs und der Sicherheit unserer Plattform und IT-Systeme.
- Schutz vor Missbrauch, Betrug oder anderen rechtswidrigen Aktivitäten.
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Nachweispflichten.
- Durchführung von Analysen zur Verbesserung unserer Dienstleistungen und zur Optimierung von Nutzererfahrungen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt jeweils zweckgebunden und getrennt nach den vorstehend beschriebenen Verarbeitungskontexten.

Personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, werden ausschließlich zu den jeweiligen Zwecken verarbeitet, für die sie erhoben wurden. Eine Verarbeitung für andere Zwecke erfolgt nur, soweit hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht oder eine entsprechende Einwilligung der betroffenen Person vorliegt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen eigener ärztlicher Leistungen erfolgt unabhängig von der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Versicherungsprodukts Fertility+. Ärztliche Entscheidungen und medizinische Behandlungen erfolgen unabhängig von Versicherungsleistungen.

2.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung):**
 - Kommunikation mit Ansprechpartnern von Kundenunternehmen, Lieferanten und Geschäftspartnern.
 - Für die Erfüllung von Verträgen mit Kundenunternehmen, deren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern.
 - Für die Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen.
 - Durchführung des Versicherungsverhältnisses und der Mitversicherung im Rahmen des Versicherungsprodukts Fertility+.
 - Durchführung von Behandlungsverhältnissen im Rahmen eigener ärztlicher Leistungen.

- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Rechtliche Verpflichtung):**
 - Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z.B. steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, Arbeitsgesetze).
 - Erfüllung versicherungsrechtlicher und aufsichtsrechtlicher Verpflichtungen.
 - Erfüllung berufsrechtlicher und gesetzlicher Dokumentationspflichten im medizinischen Bereich.

- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse):**
 - Sicherstellung der IT-Sicherheit und des Betriebs unserer Plattform.
 - Analyse zur Verbesserung unserer Dienstleistungen und Nutzererfahrungen.
 - Ordnungsgemäße Prüfung und Abwicklung von Leistungsansprüchen, soweit hierfür keine vorrangige Rechtsgrundlage besteht.

- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung):**
 - Verarbeitung von Gesundheitsdaten außerhalb eigener ärztlicher Leistungen, insbesondere im Rahmen von Versicherungs- und Leistungsprozessen (z. B. Leistungsanmeldung, Leistungsprüfung und Leistungsbearbeitung), erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

- **Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Gesundheitsversorgung):**
 - Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Rahmen eigener ärztlicher Leistungen zur medizinischen Beratung, Diagnostik, Behandlung und Dokumentation.

Die jeweils einschlägige Rechtsgrundlage richtet sich nach dem konkreten Zweck der Verarbeitung sowie der Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung medizinischer Behandlungsdaten im Rahmen eigener ärztlicher Leistungen erfolgt unabhängig von der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Versicherungs- und Leistungsprozessen.

2.3 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten)

Im Rahmen unserer Dienstleistungen, des Versicherungsprodukts Fertility+ sowie im Zusammenhang mit der Erbringung eigener ärztlicher Leistungen verarbeiten wir besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO (Gesundheitsdaten).

Die Verarbeitung dieser Gesundheitsdaten erfolgt abhängig vom jeweiligen Verarbeitungskontext und ausschließlich,

- auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, insbesondere im Rahmen von Versicherungs- und Leistungsprozessen, oder
- zur medizinischen Diagnostik, Behandlung und Dokumentation gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO sowie den einschlägigen berufsrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben, sofern Onuava selbst ärztliche Leistungen erbringt.

Ein Widerruf einer erteilten Einwilligung wirkt ausschließlich für die Zukunft. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf einer Einwilligung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Rahmen von Versicherungs- und Leistungsprozessen dazu führen kann, dass entsprechende Leistungen nicht oder nicht vollständig erbracht werden können.

Die Verarbeitung medizinischer Behandlungsdaten im Rahmen eigener ärztlicher Leistungen ist für die medizinische Versorgung erforderlich und unterliegt gesetzlichen Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten; ein Widerruf der Verarbeitung ist insoweit nicht möglich.

2.4 Ärztliche Beratung und Behandlung

Onuava erbringt ärztliche Beratungs- und Behandlungsleistungen durch eigene angestellte Ärzt:innen sowie durch freiberuflich tätige Ärzt:innen, die im Auftrag von Onuava tätig sind.

Die medizinische Beratung, Diagnostik, Behandlung sowie gegebenenfalls die Ausstellung von Verordnungen und Rezepten erfolgen durch die jeweils behandelnden Ärzt:innen gemäß den einschlägigen berufsrechtlichen, datenschutzrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben.

Im Rahmen der ärztlichen Beratungs- und Behandlungsleistungen verarbeitet Onuava als verantwortliche Stelle personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, soweit dies für die medizinische Versorgung, Dokumentation, Abrechnung sowie zur Erfüllung gesetzlicher und berufsrechtlicher Pflichten erforderlich ist.

Die Verarbeitung medizinischer Behandlungsdaten erfolgt unabhängig von der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Versicherungs- und Leistungsprozessen.

3. Eingesetzte Auftragsverarbeiter

1. Externe Anbieter für IT-Dienstleistungen:

Wir arbeiten mit verschiedenen externen IT-Dienstleistern und Softwarelösungen zusammen, um den Betrieb und die Sicherheit unserer Systeme sowie die Bereitstellung und Weiterentwicklung unserer Plattform sicherzustellen. Dazu gehören:

- **Plattform und Hosting:**
 - Anbieter für Hosting-Services (z.B. Server und Cloud-Lösungen).
 - Anbieter und Softwarelösungen für die Weiterentwicklung und Wartung der Plattform.
- **IT-Infrastruktur und Sicherheit:**
 - Anbieter und Softwarelösungen zur Sicherung der Endgeräte (z.B. Laptops, E-Mail-Sicherheit).
 - IT-Dienstleister für die Wartung und Betreuung interner IT-Systeme (z.B. Netzwerksicherheit, Firewall-Management).
 - IT-Systeme und Softwarelösungen zur medizinischen Dokumentation, Terminverwaltung und Abrechnung ärztlicher Leistungen

2. Dienstleister für Lohnabrechnung:

- Externe Anbieter zur Abwicklung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen unserer Mitarbeitenden.

3. Buchhaltung und Zahlungsabwicklung:

- Dienstleister und Softwarelösungen zur Buchführung sowie Abwicklung von Zahlungen oder Kostenerstattungen.

4. Partner für reproduktionsmedizinische Beratung:

- Ärzt:innen, Psycholog:innen, Coaches, Ernährungsberater:innen und weitere Expert:innen, die reproduktionsmedizinische und psychosoziale Beratungen im Rahmen unserer Dienstleistungen durchführen.

5. Marketing- und Kommunikationstools:

- Anbieter für Newsletter-Versand, Social-Media-Management und CRM-Systeme.

6. Analysen und Nutzerverhalten:

- Anbieter von Webanalyse-Tools und Nutzerfeedbacksystemen.

Alle eingesetzten Auftragsverarbeiter sind durch schriftliche Auftragsverarbeitungsverträge (AVV) verpflichtet, die Einhaltung der Datenschutzstandards gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sicherzustellen. Diese Verträge regeln die Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich nach unseren Weisungen und beinhalten umfassende technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten.

Diese TOMs werden regelmäßig überwacht und aktualisiert, um die Sicherheit zum Schutz Ihrer Daten hochzuhalten.

4. Datenübermittlung in Drittländer

Wir übermitteln personenbezogene Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) nur, wenn dies erforderlich ist und die gesetzlichen Vorgaben gemäß der **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** eingehalten werden.

4.1 Voraussetzungen für die Übermittlung

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgt ausschließlich unter folgenden Bedingungen:

1. **EU-Standardvertragsklauseln (SCCs):**

Mit den jeweiligen Anbietern bestehen schriftliche Vereinbarungen auf Basis der von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.

2. **Angemessene Sicherheitsmaßnahmen:**

Zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen (z.B. Verschlüsselung, Pseudonymisierung) werden ergriffen, um die Vertraulichkeit, Integrität und Sicherheit der Daten während und nach der Übertragung zu gewährleisten.

3. **Prüfung im Rahmen des Onboardings externer Partner:**

Vor der Zusammenarbeit mit neuen Anbietern oder Partnern prüfen wir die datenschutzrechtlichen Bedingungen im jeweiligen Drittland sowie die getroffenen Schutzmaßnahmen. Dies umfasst insbesondere:

- Prüfung der vertraglichen Regelungen (z.B. SCCs).
- Bewertung der technischen und organisatorischen Maßnahmen des Anbieters.

Nach erfolgreichem Onboarding und Abschluss entsprechender Vereinbarungen erfolgt die Datenübermittlung gemäß diesen geprüften Standards, ohne dass für jede einzelne Übermittlung eine separate Prüfung notwendig ist.

4.2 **Betroffene Daten und Anbieter**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unserer Dienstleistungen erfolgt in Zusammenarbeit mit sorgfältig ausgewählten Anbietern und Softwarelösungen. Dabei stellen wir sicher, dass:

- **Die Server für unsere Plattform und E-Mail-Programme in Deutschland stehen.**
- **Von unseren Servern keine personenbezogenen Daten in die USA übertragen werden.**
- **Ärztliche Leistungen werden ausschließlich durch eigene angestellte Ärzt:innen oder durch freiberuflich tätige Ärzt:innen erbracht, die im Auftrag von Onuava tätig sind.** Diese sind in der EU oder der Schweiz ansässig. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an medizinische Leistungserbringer außerhalb der EU/EWR oder der Schweiz erfolgt nicht.

Die Übermittlung in Drittländer betrifft ausschließlich die folgenden, klar abgegrenzten Bereiche:

1. **Kommunikations- und Analysetools:**

- **Ärztliche Video-Beratungen und Behandlungen:**
Ärztliche Video-Calls werden über die Praxissoftware Appointmed durchgeführt. Hierfür besteht ein vertragliches Setup mit Appointmed, das eine Datenverarbeitung innerhalb der Europäischen Union vorsieht. Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgt in diesem Zusammenhang nicht.
- **Nicht-ärztliche Beratungen und Veranstaltungen:**
Für nicht-ärztliche Beratungen (z. B. durch Psycholog:innen, Coaches oder Ernährungsberater:innen) sowie für Workshops und Vorträge können unterschiedliche Videokonferenz-Tools (z. B. Microsoft Teams, Zoom oder vergleichbare Anbieter) eingesetzt werden.
Soweit hierbei eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer

erfolgen kann, stellen wir den Schutz durch geeignete Garantien sicher, insbesondere durch den Abschluss von EU-Standardvertragsklauseln (SCCs) sowie ergänzende technische und organisatorische Maßnahmen.

- **Analysetools auf der Website:**
 - Wir nutzen Google Analytics ausschließlich auf unserer öffentlichen Website, um deren Nutzung zu analysieren und zu optimieren. Dabei können personenbezogene Daten (z. B. IP-Adressen) in die USA übertragen werden.
 - Der Schutz erfolgt durch Standardvertragsklauseln (SCCs) und die Aktivierung der IP-Anonymisierung, sodass keine vollständigen IP-Adressen gespeichert oder weitergegeben werden.
 - **Wichtig:** Google Analytics wird **nicht** auf unserer Mitglieder-Plattform eingesetzt, auf der sensible personenbezogene und gesundheitsbezogene Daten verarbeitet werden.

4.3 Hinweise zur Datenübertragung in die USA

Von unseren eigenen Plattform- und E-Mail-Systemen werden keine personenbezogenen Daten in die USA übertragen. Sollte die Zusammenarbeit mit Anbietern oder Dienstleistern erforderlich sein, die in den USA ansässig sind, garantieren wir den Schutz Ihrer Daten durch:

- **Standardvertragsklauseln (SCCs):** Grundlage für die Zusammenarbeit mit US-Anbietern.
- **Vertraglich vereinbarte Sicherheitsmaßnahmen:** Anbieter verpflichten sich zur Einhaltung der EU-Datenschutzstandards.
- **Minimierung der Datenübertragung:** Es werden nur die Daten übermittelt, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.

4.4 Liste der Drittländer und Anbieter

Eine detaillierte Liste der Drittländer und der betroffenen Anbieter, einschließlich der implementierten Sicherheitsmaßnahmen, stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.

Zusätzlich können betroffene Personen jederzeit Informationen zu den eingesetzten Auftragsverarbeitern innerhalb der EU/EWR oder der Schweiz anfordern.

5. Rechte der Betroffenen

1. **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):**

- Betroffene Personen haben das Recht, Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten, einschließlich der Zwecke der Verarbeitung, der Kategorien der Daten, der Empfänger und der geplanten Speicherdauer.

2. **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):**

- Unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten können auf Anfrage korrigiert werden.

3. **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):**

- Betroffene Personen können die Löschung ihrer Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere rechtliche Gründe einer Löschung entgegenstehen.

4. **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):**

- Unter bestimmten Umständen, z. B. bei Streitigkeiten über die Richtigkeit der Daten, können Betroffene die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

5. **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):**

- Betroffene können verlangen, dass ihre personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format an sie selbst oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen werden.

6. **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):**

- Betroffene haben das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen, insbesondere wenn diese auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgt.

7. **Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):**

- Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

8. **Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO):**

- Bei Verstößen können Betroffene eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen.

Bitte beachten Sie, dass einzelne Betroffenenrechte, insbesondere das Recht auf Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, im Zusammenhang mit gesetzlichen Aufbewahrungs-, Nachweis- und Dokumentationspflichten sowie bei der Durchführung von Versicherungs- und Leistungsprozessen und bei der Erbringung ärztlicher Leistungen eingeschränkt sein können.

6. Cookies und Tracking-Tools

1. Verwendung von Cookies:

- Wir setzen Cookies auf unserer Website ein, um die Nutzererfahrung zu verbessern und statistische Analysen durchzuführen. Cookies können technisch notwendige und nicht notwendige Cookies umfassen.

2. Zustimmung für Cookies:

- Nicht notwendige Cookies (z. B. für Marketing und Tracking) werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gesetzt. Die Zustimmung erfolgt über ein Cookie-Banner, das jederzeit angepasst werden kann.

3. Verwendete Tools:

- **Google Analytics:** Wird ausschließlich auf unserer öffentlichen Website verwendet. Die Datenübertragung erfolgt unter Einhaltung von Standardvertragsklauseln (SCCs) und mit aktivierter IP-Anonymisierung.
- Weitere Tracking-Tools werden nur eingesetzt, wenn dies in Übereinstimmung mit Ihrer Einwilligung geschieht.

4. Verwaltung von Cookies:

- Sie können Ihre Cookie-Präferenzen jederzeit über die Einstellungen in Ihrem Browser oder über unser Cookie-Banner anpassen. Eine vollständige Blockierung von Cookies kann jedoch die Funktionalität unserer Website einschränken.

7. Sicherheit und Schutz der Daten

Der Schutz personenbezogener Daten ist für uns von höchster Bedeutung. Wir setzen eine Vielzahl technischer und organisatorischer Maßnahmen (TOMs) ein, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten sicherzustellen. Unsere Maßnahmen umfassen:

7.1 Technische Maßnahmen

1. Datenverschlüsselung:

- Kommunikation über unsere Plattform sowie E-Mails erfolgen mittels SSL/TLS-Verschlüsselung.

2. Zugriffskontrolle:

- Zugriffe auf IT-Systeme und Daten sind durch Berechtigungsmanagement eingeschränkt.

3. Sicherheitsupdates:

- Regelmäßige Aktualisierung von Software und Systemen, um Sicherheitslücken zu schließen.

4. Backup-Strategie:

- Automatische Erstellung von Backups und Sicherung in getrennten, geschützten Umgebungen.

5. Monitoring:

- Laufende Überwachung unserer Systeme auf unbefugte Zugriffe und andere Sicherheitsvorfälle.

7.2 Organisatorische Maßnahmen

1. Datenschutzrichtlinien und -prozesse:

- Interne Richtlinien zur sicheren Verarbeitung und Handhabung personenbezogener Daten.
- Regelmäßige Prüfung und Dokumentation der Datenschutz- und Sicherheitsprozesse.

2. Mitarbeiterschulungen:

- Regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeitenden zu Datenschutz, IT-Sicherheit und dem Umgang mit sensiblen Daten.

3. Vertragsmanagement:

- Abschluss von Auftragsverarbeitungsverträgen (AVVs) mit externen Anbietern, die strenge Sicherheitsvorgaben festlegen.

4. Incident-Management:

- Etablierung eines Prozesses zur Meldung und Bearbeitung von Datenschutzvorfällen.
- Sofortmaßnahmen zur Minimierung von Schäden und Benachrichtigung der Betroffenen sowie der zuständigen Behörden, falls erforderlich.

7.3 Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung

Wir überprüfen unsere Sicherheitsmaßnahmen regelmäßig und passen sie an technologische Entwicklungen, gesetzliche Anforderungen und neue Bedrohungsszenarien an.

Zusätzlich führen wir regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen und Audits durch, um die Effektivität der technischen und organisatorischen Maßnahmen zu gewährleisten. Dabei berücksichtigen wir aktuelle technologische Entwicklungen und passen unsere Maßnahmen bei Bedarf an.

7.4 Umgang mit Datenschutzvorfällen

Wir haben einen klar definierten Notfallplan für den Umgang mit Datenschutzvorfällen etabliert. Dieser umfasst:

- **Sofortmaßnahmen:** Identifizierung und Eindämmung des Vorfalls durch unser internes Team in enger Zusammenarbeit mit unserem Datenschutzbeauftragten.
- **Benachrichtigung der Betroffenen:** Falls erforderlich, werden betroffene Personen unverzüglich über den Vorfall informiert.
- **Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde:** Der Datenschutzbeauftragte koordiniert die Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde innerhalb der gesetzlichen Frist gemäß Art. 33 DSGVO.
- **Analyse und Verbesserung:** Nach einem Vorfall führt unser Datenschutzbeauftragter gemeinsam mit dem zuständigen Team eine umfassende Analyse durch, um Schwachstellen zu identifizieren und Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Vorfälle zu entwickeln.

8. Speicherdauer und Löschung

Wir speichern personenbezogene Daten, einschließlich Gesundheitsdaten, nur so lange, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder wie es gesetzliche Aufbewahrungsfristen vorsehen. Konkret bedeutet dies:

8.1 Allgemeine personenbezogene Daten

1. Kundendaten und Daten von Mitarbeitenden unserer Kunden:

- **Speicherung während der Vertragslaufzeit:**
 - Daten werden während der aktiven Vertragsbeziehung gespeichert, um die Erfüllung der vertraglichen Leistungen zu gewährleisten.
- **Speicherung nach Beendigung der Vertragslaufzeit:**
 - Daten werden für einen Zeitraum von **6 Jahren** aufbewahrt, um die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für geschäftliche Korrespondenz gemäß § 257 HGB zu erfüllen.
 - Steuerrelevante Unterlagen werden für **10 Jahre** gespeichert (§ 147 AO).

2. Daten von Geschäftspartnern und Dienstleistern:

- **Speicherung während der Zusammenarbeit:**
 - Daten werden für die Dauer der geschäftlichen Beziehung gespeichert.
- **Speicherung nach Beendigung der Zusammenarbeit:**
 - Daten, die für steuerliche oder rechtliche Zwecke erforderlich sind, werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben archiviert (z. B. **10 Jahre** für steuerrelevante Unterlagen gemäß § 147 AO).
 - Alle anderen Daten werden spätestens **6 Monate** nach Beendigung der Zusammenarbeit gelöscht, sofern keine rechtlichen oder vertraglichen Gründe für eine längere Speicherung vorliegen.

3. Daten unserer eigenen Mitarbeitenden:

- **Speicherung während des Arbeitsverhältnisses:**

- Daten werden aktiv für die Dauer des Arbeitsverhältnisses gespeichert, um die vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen.
- **Speicherung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses:**
 - Lohnabrechnungen und steuerliche Unterlagen werden für **10 Jahre** aufbewahrt (§ 147 AO).
 - Alle anderen personenbezogenen Daten werden spätestens **3 Jahre** nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses gelöscht, sofern keine weiteren rechtlichen Verpflichtungen (z. B. Rentenversicherungsnachweise) bestehen.

4. Daten für Marketingzwecke:

- **Erhebung und Verarbeitung:**
 - Personenbezogene Daten für Marketingzwecke (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden ausschließlich auf Basis einer erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder im Rahmen eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet.

- **Speicherdauer:**

Mit Einwilligung:

- Daten werden so lange gespeichert, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder der Zweck der Verarbeitung entfällt.

Im Rahmen eines berechtigten Interesses:

- Daten werden für einen Zeitraum von maximal **3 Jahren** nach dem letzten Kontakt oder der letzten Interaktion gespeichert, sofern die betroffene Person nicht widersprochen hat.

Nach Widerruf oder Widerspruch:

- Daten werden unverzüglich gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder andere berechtigte Gründe für eine längere Speicherung (z. B. Nachweis der Einwilligung für rechtliche Zwecke).

Löschung und Anonymisierung:

- Daten, die für Marketingzwecke nicht mehr benötigt werden, werden entweder gelöscht oder anonymisiert, um weiterhin für statistische Zwecke genutzt werden zu können.

8.2 Gesundheitsdaten

1. Speicherdauer:

- Gesundheitsdaten, die wir im Rahmen unserer Dienstleistungen verarbeiten (z. B. im Rahmen reproduktionsmedizinischer Beratung oder Plattformnutzung), werden wie folgt gespeichert:

1. Für die Dauer der Nutzung der Services:

- Gesundheitsdaten werden aktiv gespeichert, solange die betroffene Person unsere Dienstleistungen in Anspruch nimmt und eine vertragliche Beziehung besteht.

2. Nach Beendigung der vertraglichen Beziehung:

- Die Daten werden für einen Zeitraum von maximal **10 Jahren** archiviert, sofern dies zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist (z. B. § 630f BGB für Dokumentation von Behandlungen oder steuerrechtliche Vorgaben).

3. Daten, für die keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht:

- Diese werden spätestens **6 Monate** nach Beendigung der vertraglichen Beziehung gelöscht, sofern keine anderweitigen rechtlichen Gründe eine längere Speicherung erfordern.

2. Sicherheitsmaßnahmen:

- Gesundheitsdaten werden mit besonders hohen Sicherheitsstandards geschützt, einschließlich Verschlüsselung und Zugriffskontrolle, um unbefugte Zugriffe zu verhindern.
- Nur befugte Personen (z. B. Ärzt:innen, Psycholog:innen, Coaches oder Mitarbeitende mit entsprechender Berechtigung) haben Zugang zu diesen Daten.

3. Löschung:

- Nach Ablauf der Speicherdauer werden die Daten entweder:

1. Endgültig gelöscht:

- Gesundheitsdaten, die keiner weiteren Verarbeitung unterliegen, werden sicher und vollständig entfernt.

2. Anonymisiert:

- Daten, die weiterhin für statistische oder analytische Zwecke verwendet werden, werden in anonymisierter Form aufbewahrt, sodass kein Rückschluss auf die betroffene Person mehr möglich ist.

8.3 Allgemeine Hinweise zur Datenlöschung

1. Automatisierte Prozesse:

- Wo möglich, erfolgt die Löschung personenbezogener Daten automatisiert nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist.

2. Manuelle Lösungsverfahren:

- In Fällen, in denen keine automatisierte Löschung möglich ist, wird die Löschung manuell durch unser zuständiges Team durchgeführt.

3. Aufbewahrung für rechtliche Ansprüche:

- In Ausnahmefällen können personenbezogene Daten, einschließlich Gesundheitsdaten, für einen längeren Zeitraum gespeichert werden, wenn dies zur Abwehr oder Geltendmachung rechtlicher Ansprüche erforderlich ist.

9. Änderungen dieser Datenschutzrichtlinie

Diese Datenschutzrichtlinie gilt ausschließlich für unsere Kunden, deren Mitarbeitende, Geschäftspartner, Lieferanten/Dienstleister sowie eigene Mitarbeitende. Sie ist nicht identisch mit der Datenschutzrichtlinie, die auf unserer Webseite veröffentlicht ist und sich speziell an die Nutzer:innen unserer Webseite richtet.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzrichtlinie anzupassen, um Änderungen in unseren Prozessen, gesetzlichen Anforderungen oder technologischen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Die jeweils aktuelle Version wird Ihnen auf Anfrage bereitgestellt oder über Ihren Ansprechpartner bei uns kommuniziert.

Bei wesentlichen Änderungen, die Ihre Rechte oder den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten betreffen, informieren wir Sie rechtzeitig vor Inkrafttreten der geänderten Richtlinie.

10. Kontakt und Beschwerden

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, zur Ausübung Ihrer Rechte oder bei Beschwerden können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Kontaktinformationen:

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie in Abschnitt 1 dieser Datenschutzrichtlinie.

Zusätzlich haben Sie das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen. Die zuständige Behörde für unser Unternehmen ist:

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 6155410